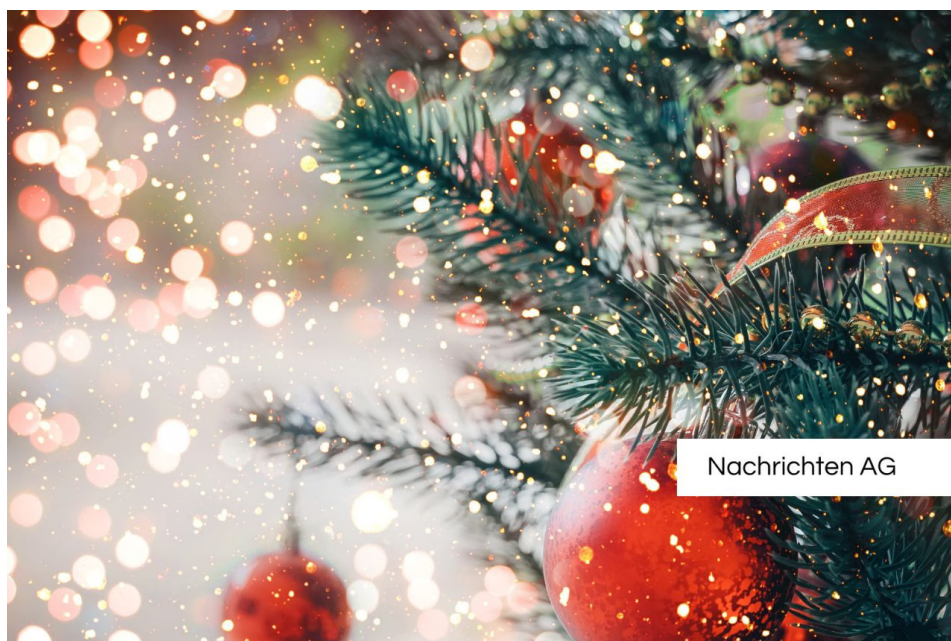


Kuchen-Verbot auf Sylt: Insulaner reagieren entsetzt und kreativ!

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde verbietet den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen auf Sylter Weihnachtsmärkten, was Unmut auslöst.



Hauptstraße 12, 25999 Kampen, Deutschland - Die Insulaner auf Sylt blicken zwar auf eine traditionsreiche und festliche Weihnachtszeit zurück, jedoch müssen sie in diesem Jahr auf einen besonderen Höhepunkt verzichten. Wie moin.de berichtet, findet der Weihnachtsmarkt der Gesamtschule Westerland nicht statt. Der Grund liegt in einer Entscheidung des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die es versagt hat, selbstgebackene Kuchen und Kekse auf großen Veranstaltungen zu verkaufen. Diese Regelung basiert auf einer EU-Verordnung aus dem Jahr 2007, die den Verkauf solcher Lebensmittel aus privaten Haushalten aus Gründen der Hygiene sowie der fehlenden Nachweise zu Inhaltsstoffen und Gesundheitszeugnissen untersagt.

Diese Entscheidung trifft bei den Insulanern auf Unmut und Enttäuschung. In sozialen Netzwerken äußern die Bewohner ihren Frust über die bürokratischen Hürden, die der Tradition entgegenwirken. Einige schlagen vor, die Kuchen einfach zu verschenken und dafür kleine Spenden zu sammeln. Die Zukunft der Veranstaltung bleibt unklar, da die Betreiber sich erst noch mit der neuen Regelung auseinandersetzen müssen.

Kampener Weihnachtsmarkt als Höhenpunkt

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ursache	EU-Verordnung
Ort	Hauptstraße 12, 25999 Kampen, Deutschland
Quellen	• www.moin.de • sylt1.tv

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de